

Vorankündigungen

Sonntag, 24.11.2019

Carl Maria von Weber

Till Engel und der verkannte Romantiker
Gesprächskonzert mit Till Engel - Klavier

Alle aktuellen Informationen auf unserer **Internet-Seite** : www.musikimforum.de

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Kettwig
Hauptstr. 83, 45219 Essen (Kettwig)
Tel.: 02054 - 83910
Fax: 02054 - 83819
www.ev-kirche-kettwig.de
info@ev-kirche-kettwig.de

Hans-Günther Weber
Tel.: 0201 - 88 43 211
hans-guenther.weber@vhs.essen.de

Sie können die "Musik im Forum", die vor allem junge Musiker auf ihrem Weg ins Konzertleben fördert, mit einer Spende unterstützen – selbstverständlich mit einer steuerlich absetzbaren Spendenbescheinigung. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Hans-Günther Weber

Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde Kettwig
(Stichwort "**Kettwig, Musik im Forum**"):

KD-Bank DE85 3506 0190 5993 6050 01
Sparkasse Essen DE94 3605 0105 0008 2010 06

MUSIK Ξ FORUM

"Rendezvous"

Russische Chansons des XIX. Jahrhunderts

mit Moderation in deutscher Sprache
und szenischer Improvisation

Diana Petrova Darnea, Sopran
Elena Tomilova, Klavier

Sonntag, 15. September 2019 - 17 Uhr



GEMEINDEZENTRUM KETTWIG AUF DER HÖHE RHEINSTRASSE 160

www.musikimforum.de

Programm

Adèle	Michail Glinka (1804-1857)
Das rote Kleidchen	Alexander Gurilev (1803-1858)
Ich werde alles meiner Mutter erzählen	Alexander Gurilev (1803-1858)
Ich bin gerade 16 geworden...	Alexander Dargomyzhsky (1813-1869)
Ich kann niemandem erzählen, warum ich so traurig bin	
Ich liebe ihn immer noch	
Nein, ich liebe Sie nicht und werde Sie niemals lieben	Petr Bulachov (1822-1885)
Schauen Sie mich nicht so liebevoll an!	Alexander Gurilev (1803-1858)
Erwecke nicht die Erinnerungen in mir	Petr Bulachov (1822-1885)
Der letzte Abschied	
Wie kann ich glücklich leben, wenn mein Freund weit weg ist?	Alexander Varlamov (1801-1848)

Ich bin da, Inesilia!	Michail Glinka (1804-1857)
Der arme Sänger	
Auf dem Ball	Alexander Dargomyzhsky (1813-1869)
An sie	Michail Glinka (1804-1857)
Die Trennung	Alexander Gurilev (1803-1858)
Bolero	Michail Glinka (1804-1857)
Rendezvous	Petr Bulachov (1822-1885)
Ich denk an die zauberischen Sekunden	Michail Glinka (1804-1857)
Heimatlose Himmelswolken	Alexander Dargomyzhsky (1813-1869)



Diana Petrova Darnea

wurde in Russland geboren und studierte Musiktheorie, Dirigieren und Klavier an der St. Petersburger Universität der Künste sowie Gesang am Konservatorium Rimski-Korsakow. Noch während des Studiums begann ihre regelmäßige Konzerttätigkeit. Als Mitglied des russischen Ensembles „St. Petersburger Vokalsolisten“ trat Diana Petrova in Deutschland, England, Dänemark und der Schweiz auf. Ihr Operndebüt gab Diana Petrova im Jahr 2002 am Operntheater Rimski-Korsakow in St. Petersburg. 2002 gewann sie den Spezialpreis für die Rolle

der Gilda beim internationalen Gesangswettbewerb „Antonin Dvořák“ (Tschechien) und 2005 wurde sie Gewinnerin des ersten am XIII. Internationalen Festival für Geistliche Musik „Mahutny Bosh“ (Weißrussland).

Von 2005 an machte Diana Petrova ein Aufbaustudium an der Zürcher Hochschule der Künste und dem Schweizer Opernstudio Biel, das sie 2007 mit Auszeichnung beendete. Während dieses Studiums nahm sie an Meisterkursen u.a. bei Thomas Quasthoff, Dalton Baldwin, Graham Johnson, Luciana Serra, Hartmut Höll teil. Erste Konzertengagements führten sie auf verschiedene Opernbühnen der Schweiz, wo sie während des Zürcher Festivals der Künste „Go West“, am Theater Biel-Solothurn, am „Waldbühne Arosa Ope(r)n Air“ und am „Classic Openair“ in Solothurn zu hören war. 2009 gastierte sie als Sandrina („La finta giardiniera“ / Mozart) an der „Opéra de Fribourg“ und 2010 als Tesbite („Il Diluvio universale“ / Donizetti) an den „St. Galler Festspielen“.

Seit der Spielzeit 2008 gehörte Diana Petrova als Solistin zum Ensemble des „Musiktheater Im Revier“ (Gelsenkirchen), wo sie u.a. als Cunegonde („Candide“ / Bernstein) und Konstanze („Die Entführung aus dem Serail“) zu hören war, sowie als Zerbinetta („Ariadne auf Naxos“ / Strauss) und als Königin der Nacht.

Laut Kritiker-Umfrage der WAZ Mediengruppe wurde Diana Petrova im Juli 2010 unter den „besten Nachwuchssängerinnen“ geführt.



Elena Tomilova

wurde in Leningrad geboren. Am Rimski-Korsakow Konservatorium erhielt sie ihre Ausbildung als Pianistin. Von 1978 bis 2004 arbeitete Elena Tomilova als Korrepetitorin mit zahlreichen Opernsängern und -sängerinnen und an der Vokalabteilung des Konservatoriums Rimski-Korsakow mit Vokalklassen. In jeder Saison gab sie Konzerte in verschiedenen Konzertsälen von Sankt Petersburg. Sie hat oft Programme mit Sängern des Marinski-Theaters, des Mussorgski-Operntheaters und des Kammeroper-Theaters vorbereitet, gab Konzerte mit jungen Sängern und nahm an vielen Wettbewerben teil.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Dirigenten in Russland.

Seit August 2005 wohnt Elena Tomilova in Deutschland. 2007 arbeitete sie als Korrepetitorin beim Musical „Die Schwarzen Brüder“ in Schaffhausen (Dirigent Ludwig Wicki), 2008 und 2009 am Arosa Musik Theater.